

Pilotversuch „Body-Cam“

München, 02.11.2016 – Die Deutsche Polizeigewerkschaft (**DPoIG**) begrüßt den Start des Pilotversuchs von Body-Cams bei der Bayerischen Polizei in München, Augsburg und Rosenheim. Landesvorsitzender Hermann Benker sieht in diesen Mini-Kameras ein geeignetes Mittel zur Verhinderung von Gewalt gegen Polizei und zugleich zur Dokumentation des Geschehens in Film- und Tonaufzeichnung.

Auf völliges Unverständnis bei der **DPoIG** stoßen Bedenken von Datenschützern gegen derartige Einsatzdokumentationen. Durch Film- und Tonaufnahmen des Geschehens können nach Benkers Ansicht Polizeibeamtinnen und –beamte auch bei unberechtigten Vorwürfen entlastet werden. „Jeder Polizeieinsatz wird inzwischen mit Handykameras aufgezeichnet und durch das Herausschneiden von Sequenzen aus dem Zusammenhang gerissen veröffentlicht. Mittels Body-Cams kann die Polizei künftig dagegenhalten und für objektive Aufklärung sorgen“, sagt Benker.

DPoIG – immer gut informiert!

